

Aktuelles Wissen rund um Smart Metering und Messwesen

meterpan

EXPRESS

Ausgabe 03 / Februar 2016

E-world 2016
16.-18. Februar
Halle 4,
Stand 133



Smart Meter Gateway Administration

MeterPan unterstützt Sie von
A-Z bei Ihrem Rollout

Externe Tarifierung in der Praxis

Daten- und Tarifvisualisierung
für Endkunden

Kooperationen für die Zukunft

MeterPan führt Versorgungsunternehmen
und Wohnungswirtschaft zusammen

EDITORIAL

Sehr geehrte Leser,

seit der Gesetzgeber im letzten Jahr den Spekulationen um den zukünftigen Messstellenbetrieb ein Ende gemacht hat, stehen Versorgungsunternehmen vor einer großen Frage: Wie kann der Rollout wirtschaftlich gestaltet werden? Insbesondere die Smart Meter Gateway Administration wird von vielen als Herausforderung gesehen. Neben der Finanzierung spielt dabei auch der Zeitaufwand eine erhebliche Rolle. Formell liegt die Gateway Administration beim grundzuständigen Messstellenbetreiber – also in der Regel beim Netzbetreiber. Damit dies so bleibt, benötigen Versorgungsunternehmen einen Partner, der sie rundum unterstützt und ihnen kosteneffiziente Optionen eröffnet.

Viele Anbieter haben sich bereits früh auf ein Konzept zur Durchführung der Smart Meter Gateway Administration festgelegt und sich damit an bestimmte technische Systeme gebunden. Nicht so MeterPan – wir haben zunächst den Markt beobachtet. Nun haben

wir zum einen den Vorteil, dass der rechtliche Rahmen und die genauen Anforderungen klar definiert sind. Zum anderen waren wir in der Lage, die Lösung mit dem größten Nutzen in der Wertschöpfung unserer Kunden zu wählen.

MeterPan bietet die Smart Meter Gateway Administration gemeinsam mit der Wilken GmbH und der KISTERS AG als modulare Komplettlösung an. Ein besonderer Vorteil ist die einzigartige Verzahnung der Abrechnungslösung der Firma Wilken und der Gateway Administration aus dem Hause KISTERS. Nur durch die Kooperation zwischen Wilken, KISTERS und MeterPan ist eine solch enge Kopplung der Systeme mit perfekt aufeinander abgestimmter Integration möglich. So können Ihre Prozesse optimal gestaltet und effizient gelebt werden. Unsere Kunden profitieren von einer umfassenden Kompetenz in allen Fragen des Rollouts. Wenn Sie unser Starterpaket im Einsatz haben, kann die Gateway Administration einfach in das bestehende System



integriert werden – alle bisherigen Prozesse bleiben bestehen.

Versorgungsunternehmen müssen sich gegenwärtig mit vielen Neuerungen auseinandersetzen und wichtige Entscheidungen treffen. Dabei kann es von Nutzen sein, ein starkes Team im Rücken zu haben.

Es ist entscheidend, dass Sie jetzt Handlungsbedarf erkennen. Wenden Sie sich gerne direkt an uns! Wir beraten Sie ausführlich.

Herzlichst,
Ihr Heiner Kloppe,
Geschäftsführer

Neue Wege ebnen: Smart Meter Gateway Administration

MeterPan unterstützt Sie von A-Z bei Ihrem Rollout

Versorgungsunternehmen haben es nicht leicht. Durch die Digitalisierung des Energiemarkts und die von der Politik intensiv vorangetriebene Energiewende, müssen sie immer wieder auf neue Marktanforderungen reagieren. Der Druck auf die Energieversorger hat mit dem 2015 veröffentlichten Messstellenbetriebsgesetz nun noch weiter zugenommen.

Der Gesetzgeber wird die Fristen für den Rollout intelligenter Messsysteme setzen – damit besteht auf Seiten der Versorgungsunternehmen jetzt endgültig Handlungsbedarf. Sie müssen nicht nur Ressourcen aufbringen, um sich mit den neuen Anforderungen auseinanderzusetzen – sie stehen auch vor einem Ultimatum. Wenn sie in den ersten 3 Jahren nach Inkrafttreten der Einbauverpflichtung nicht mindestens 10% der Messstellen mit intelligenten Messsystemen ausstatten, drohen die automatische Ausschrei-

bung der Grundzuständigkeit und damit der Verlust der Hoheit über den Messstellenbetrieb. Das zu verhindern, stellt insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen eine wirtschaftliche Herausforderung dar, die sie nur schwer allein bewältigen können.

Neue Maßstäbe – passende Lösungen

Für den Betrieb intelligenter Messsysteme ist der Einbau von Smart Meter Gateways in das

Netz erforderlich. Dort erfolgt zentral die gesamte verschlüsselte Kommunikation. Veraltet werden die Gateways ausschließlich über den Smart Meter Gateway Administrator. Die Inbetriebnahme und Wartung der Systeme unterliegen höchsten Sicherheitskriterien, die eine Aufrüstung der gesamten IT-Landschaft verlangen. Versorgungsunternehmen müssen aber nicht nur erhebliche Investitionen tätigen, sondern auch Mitarbeiter abstellen und das notwendige Know-how aufbauen. Jeder

Messstellenbetreiber muss eine teure und umfangreiche Zertifizierung nach ISO 27001 vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) durchführen.

Auch die benötigten Softwaresysteme stellen einen hohen Kostenfaktor dar. Die Sicherheitsanforderungen verlangen den Einsatz spezieller Systeme wie beispielsweise eines Security Servers, der die sichere Verbindung mit den Gateways ermöglicht. Außerdem werden eine Public-Key-Infrastructure (PKI) zur Zertifikatsverwaltung, Systeme zur Geräte- und Stammdatenverwaltung sowie ein integriertes Workforce-Managementsystem benötigt. Und nicht zuletzt braucht man natürlich das Softwaremodul zur Gateway Administration selbst, über das die Gateways betrieben und konfiguriert werden.

MeterPan hat ein Konzept entwickelt, das alle diese Anforderungen abdeckt, ohne dass Investitionen in teure Hardware nötig werden. Gemeinsam mit unseren Partnern KISTERS und Wilken schnüren wir ein modulares Gesamtpaket. Der Kunde kann ganz individuell festlegen, welche Systeme selbst betrieben und welche Komponenten von MeterPan bezogen werden. Es fallen keine Lizenzkosten an, da das Paket messstellenbasiert verrechnet wird. Durch die enge Partnerschaft ist sichergestellt, dass alle Schnittstellen zwischen bestehenden und neuen Systemen optimal aufeinander abgestimmt sind.

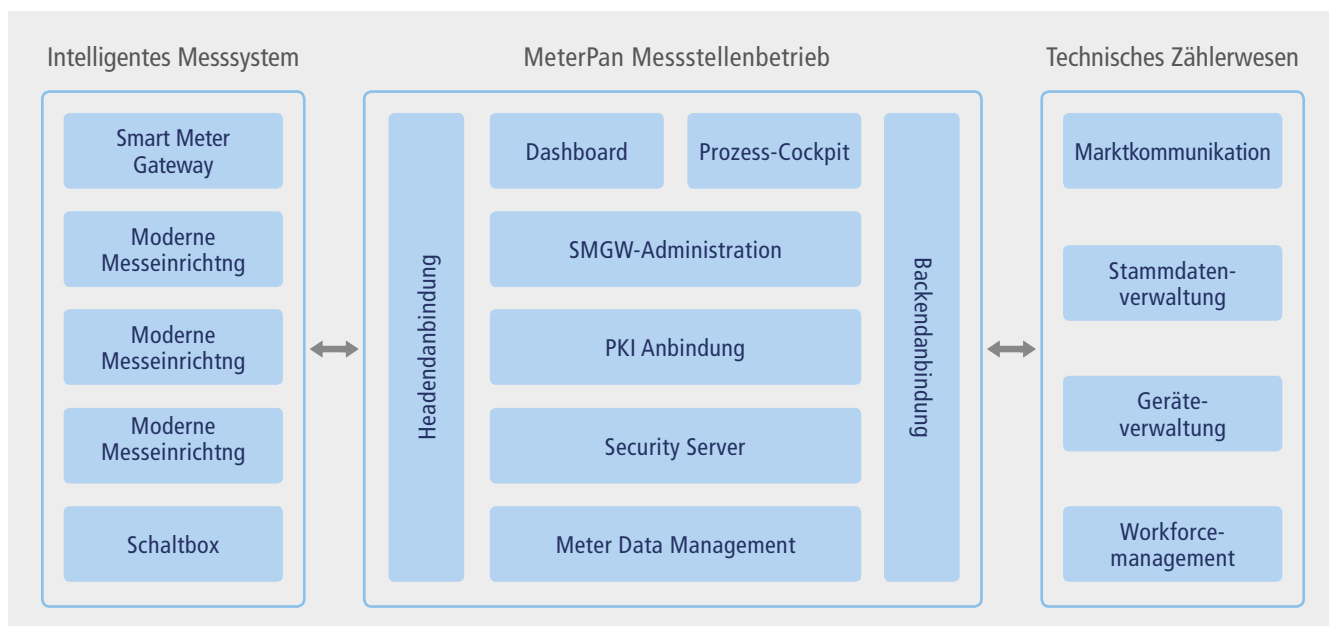
Über die Bereitstellung der Plattform hinaus bietet MeterPan auch die Dienstleistung der Smart Meter Gateway Administration an, so dass ein vollständiges Lösungsportfolio vorliegt. Damit ermöglichen wir den wirtschaftlichen und

zukunftsfähigen Einstieg in das Smart Metering im digitalen Zeitalter der Energiewende.

Die Ziele sind gesteckt

Wollen Versorgungsunternehmen die Grundzuständigkeit über den Messstellenbetrieb behalten, stehen sie vor der Wahl: Entweder sie investieren in kostenintensive Technologien und Sicherheitssysteme, oder sie übertragen die Smart Meter Gateway Administration oder einzelne Aufgaben an einen externen Dienstleister. MeterPan bietet die Möglichkeit, den Betrieb der Smart Meter Gateway Administration vollständig oder in Teilen zu übernehmen. Wir beraten, planen und kümmern uns um die Umsetzung des Rollouts und sichern so die Rollen unserer Kunden, während sie sich auf ihre Kernkompetenzen konzentrieren können.

Schematischer Aufbau Smart Meter Gateway Administration



MeterPan auf der E-world: Willkommen im Mehrwert-Messwesen!

Treffen Sie uns vom 16.-18. Februar 2016 auf der E-world energy & water in Essen: Halle 4, Stand 133

Mit Blick auf die anstehende Digitalisierung der Energiewirtschaft ist der Informationsbedarf auf allen Seiten groß. Darum wenden wir uns auf der diesjährigen E-world genau den Fragen zu, die die Branche momentan bewegen – und liefern Ihnen passende Antworten. Gemeinsam

mit Wilken und KISTERS stellen wir Ihnen eine praxisnahe Komplettlösung für die Smart Meter Gateway Administration vor. Sie möchten als Versorgungsunternehmen wissen, wie Sie die gesetzliche Preisobergrenze halten können? An unserem Messestand erfahren Sie alles über die Vorteile der Mehrsparten-Auslesung, bei der wir Sie von A-Z unterstützen. Alle, die das Beste aus ihren Service- und Instandhaltungsprozessen her-

ausholen wollen, informieren wir ausführlich zum Thema Workforcemanagement. Außerdem präsentieren wir Ihnen Mieterstrommodelle mit integrierter Messwerterfassung und erörtern, welche Möglichkeiten sich Ihnen damit bieten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kontaktieren Sie uns bei Fragen oder für persönliche Terminabsprachen unter: eworld@meterpan.de

E-WORLD ENERGY & WATER
16.-18. Februar, Halle 4, Stand 133

Externe Tarifierung in der Praxis

Daten- und Tarifvisualisierung für Endkunden

Das Smart Metering-Konzept von MeterPan basiert darauf, dass die Tarifierung des Verbrauchs nicht im Zähler, sondern im zentralen Meter-Data-Management-System stattfindet. Die Rechtsgrundlage dafür wurde nun durch das Messstellenbetriebsgesetz geschaffen.

Über die externe Tarifierung erhalten Energieversorger die Möglichkeit, dynamische Tarife flexibel und prozesskostenoptimal anzubieten, da nicht jede Messeinrichtung mit einem Tarif versorgt werden muss - dies findet nur einmal zentral statt. Die Herausforderung bei der Abrechnung: Für die Endverbraucher muss nicht nur erkennbar sein, wie viel Strom sie verbraucht haben, sondern auch, zu welchem Tarif in den jeweiligen Zeiträumen abgerechnet wurde.

Push the Green Button

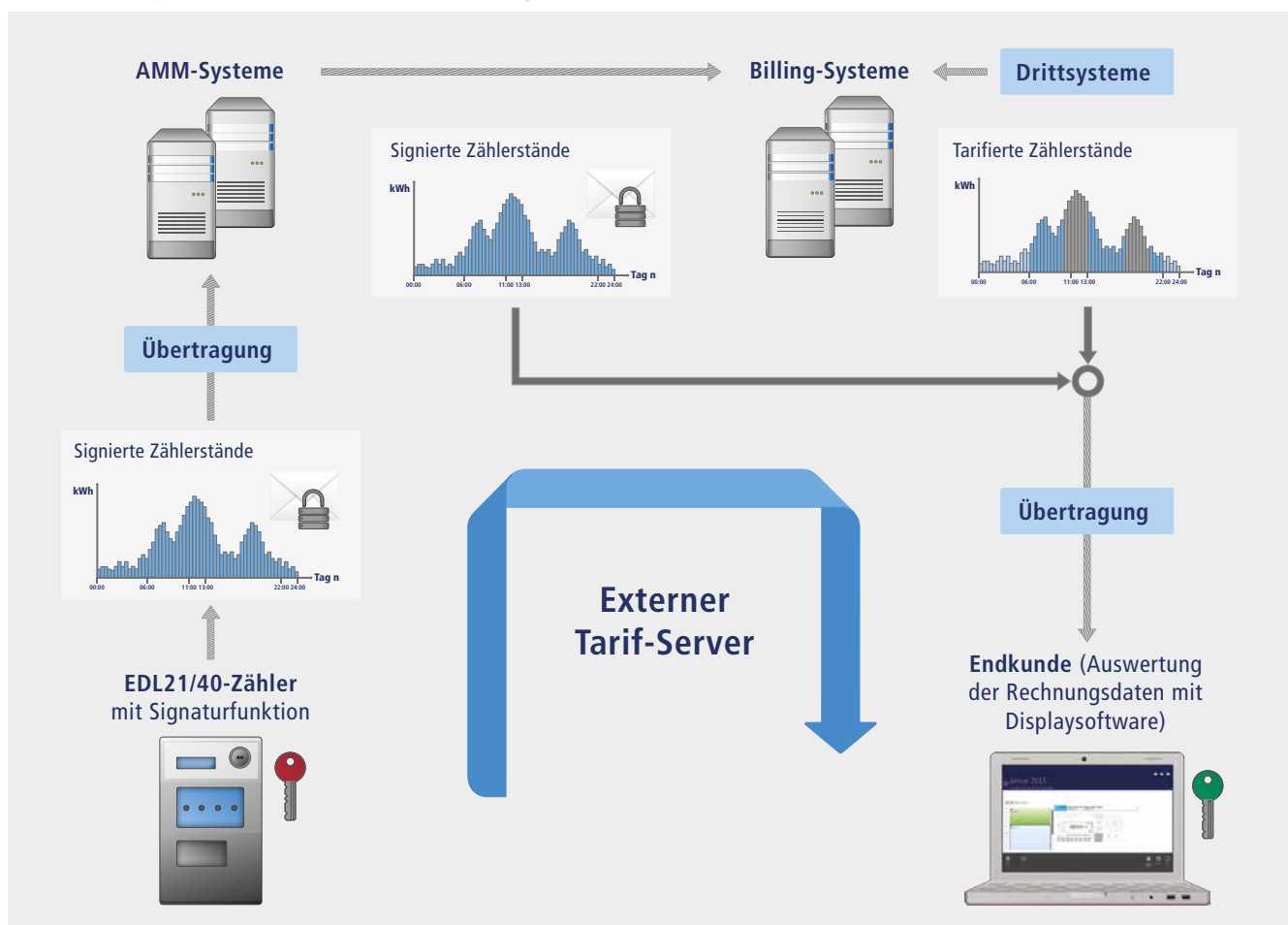
Eine Lösung für diese Informationslücke hat

die nordamerikanische Green Button Initiative entwickelt. Der Zusammenschluss aus Versorgern, Energiedienstleistern und IT-Anbietern ermöglicht Endkunden über eine zentrale Internetseite den Zugriff auf die eigenen Energiedaten.

Nach dem Login kann dort eine Abrechnungsdatei heruntergeladen und mit einer speziellen Software ausgelesen werden. Neben den Verbrauchsdaten werden auch die jeweils geltenden Tarife visualisiert und können durch den Kunden überprüft werden. In Deutschland

stellt das Projekt BundesDisplay Stromkunden diesen Dienst zur Verfügung. Die dabei für die Datenauslese benötigte Software wird von der Deutsche Zählergesellschaft Oranienburg mbH in Zusammenarbeit mit der IVU Softwareentwicklung GmbH entwickelt. Mit der BundesDisplay-Software ist es dem Kunden möglich, die genauen Tarifschaltungen nachzuvollziehen und damit seine Rechnung zu verstehen und zu prüfen. Alle verwendeten Daten sind digital signiert und der Verbraucher kann die Sicherheitsmerkmale mit den Angaben in der Software sowie am Zähler abgleichen.

Das Konzept der externen Tarifierung



Kooperationen für die Zukunft

MeterPan führt Versorgungsunternehmen und Wohnungswirtschaft zusammen

Der Prozess der Dezentralisierung wird sich weiter fortsetzen. Zu dieser Einsicht kommen mehr und mehr Energieversorger. Jetzt sehen viele den richtigen Zeitpunkt, um neue Geschäftsbereiche zu erschließen. Eine Möglichkeit dazu bietet sich über die Mehrspartenauslesung. Eine weitere Option ist es als Contractor und Dienstleister für Mieterstrommodelle aufzutreten. So können Versorgungsunternehmen Partnerschaften mit der Wohnungswirtschaft eingehen und sich dabei zukunftsfähig positionieren – eine Kooperation, von der beide Seiten profitieren. MeterPan liefert ihnen dafür die nötigen Werkzeuge.

Versorger stehen momentan vor der Frage, wie sie trotz gesetzlicher Preisobergrenze für Einbau und Betrieb intelligenter Messsysteme, ihre wirtschaftliche Position festigen und weiter ausbauen können. Unsere Antwort darauf lautet: über die Mehrspartenauslesung. Energieversorger sind damit in der Lage, wertvolle Synergieeffekte zu nutzen. Zusätzlich zum Messstellenbetrieb Strom können auch alle über das Gateway ausgelesenen Sparten in Rechnung gestellt werden – die Preisobergrenze verschiebt sich so nach oben. Doch der kombinierte Messstellenbetrieb bietet noch viele weitere Vorteile. Mit dem richtigen Dienstleister können Versorgungsunternehmen nicht nur ihren Messstellenbestand sichern, sondern auch neue lukrative Geschäftsmodelle umsetzen – bevor andere ihnen zuvor kommen.

Chancen durch Zusammenarbeit

MeterPan unterstützt die Kooperation zwischen Versorgungsunternehmen und der Wohnungs-

wirtschaft beim Thema Mieterstrom. Die Wohnungswirtschaft profitiert dabei vom Know-how der Versorger. Über effizientere Prozesse können Kosteneinsparungen erzielt und direkt an die Mieter weitergegeben werden. Wir übernehmen in diesem Zusammenhang alle Messdienstleistungen und kümmern uns um die gesetzeskonforme Abrechnung aller benötigten Zähler.

In der Praxis bewährt

Unser Konzept haben wir bereits in zahlreichen erfolgreichen Projekten umgesetzt, unter anderem mit einem Energiedienstleister, der deutschlandweit Mieterstromanlagen betreibt. Die MeterPan übernimmt hierbei die Auslesung aller beteiligten Zähler – unabhängig davon, ob es sich um einen Gaszähler für ein BHKW, einen Wohnungsstromzähler oder andere Spartenzähler handelt. Mit Unterstützung der MeterPan können Versorgungsunternehmen und Energiedienstleister alle erforderlichen Leistungen aus einer Hand anbieten.

KUNDENSTIMME

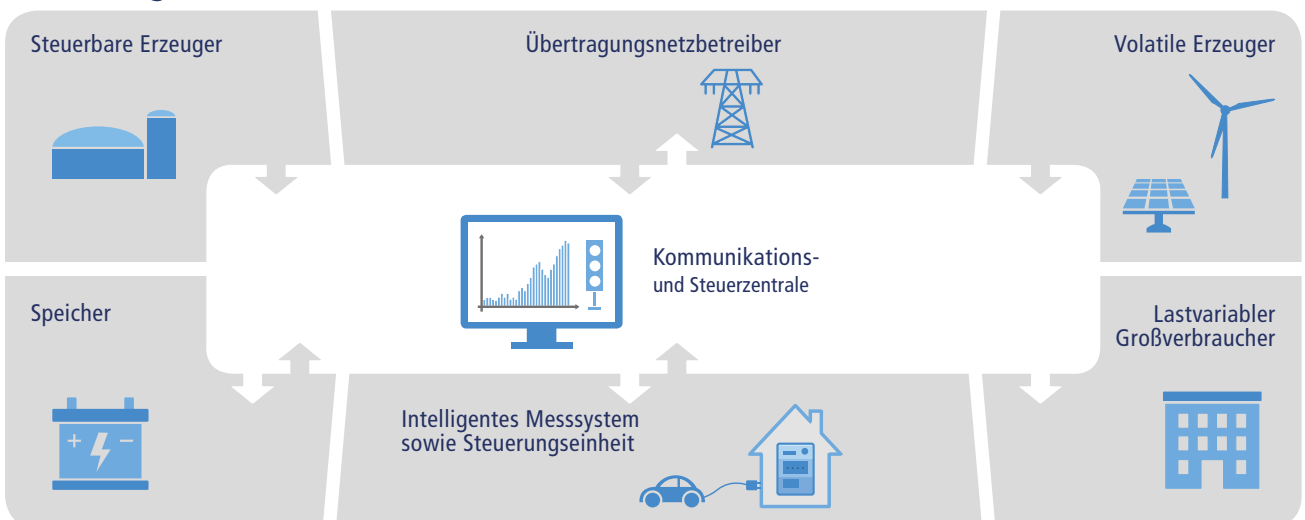


André Reißweck

Leiter Vertrieb Stadtwerke, Stadtwerke Norderstedt

„Als Stadtwerk muss man heutzutage mehr sein, als ein reiner Versorger. Die Kunden erwarten ein vielfältiges Angebot an Serviceleistungen. Durch die Partnerschaft mit MeterPan sind wir in der Lage, die gestiegenen Bedürfnisse unserer Kunden aus der Wohnungswirtschaft zu bedienen – indem wir unser Dienstleistungsportfolio um Services wie etwa die Mehrspartenauslesung erweitern.“

Das intelligente Stromnetz



meterpan

MeterPan GmbH

Rathausallee 33
22846 Norderstedt

Telefon 040/525 06 111
Telefax 040/525 06 444

E-Mail: info@meterpan.de
Internet: www.meterpan.de

Herausgeber

MeterPan GmbH
Tabea Marcinkiewicz (V.i.S.d.P.)
Rathausallee 33
22846 Norderstedt
Tel.: 040/525 06 111
Fax: 040/525 06 444
www.meterpan.de
E-Mail: info@meterpan.de

Redaktion und Design:

Rauschenberg Kommunikation GmbH

Die MeterPan GmbH ist ein Zusammenschluss der IVU Informationssysteme GmbH, der Deutschen Zählergesellschaft Oranienburg mbH, der Deutschen Netzmarketing GmbH und den Stadtwerken Norderstedt und steht gleichzeitig als Organisation und Marke für ein völlig neues Konzept in der Landschaft der Smart-Meter-Lösungen.

